

Der neue Personalausweis

Feldtestbericht Stadt Wunstorf



**Der neue
Personalausweis**
Meine wichtigste Karte.



stadt mit meer

Meine Kontaktdaten:

Stadt Wunstorf

Markus Saars

Fachbereichsleiter BürgerBüro

e-mail: Markus.Saars@Wunstorf.de

Tel.: 05031/101-277

Fax: 05031/101-30-277

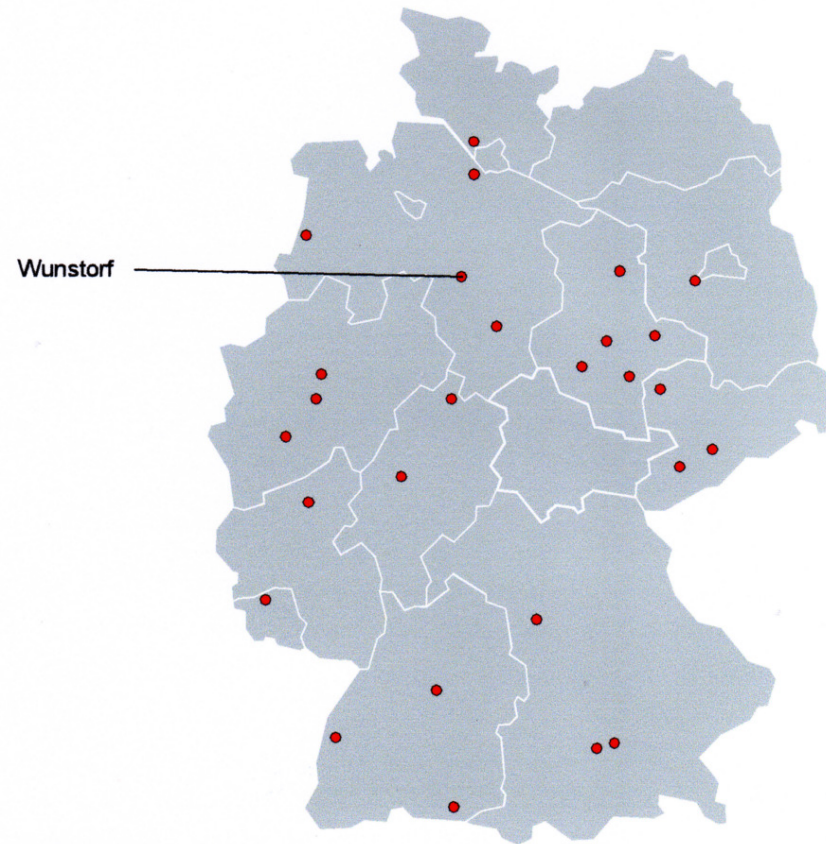
Die Endfassung der Präsentation erhalten Sie unter

www.kdo.de



Grundinformation

- 41.345 Einwohner zum 01.01.2010
- Wunstorf liegt in der Region Hannover
- Meso von der Firma HSH wird seit 2002 in Wunstorf eingesetzt.



stadt mit meer

Grundinformation

Aufgabenschwerpunkte

- Meldestelle
- Pass- und Ausweisstelle
- Kfz-Zulassungsstelle im Auftrage der Region Hannover
- Standesamt
- Wahlamt
- Bußgeldstelle für das gesamte Haus

Grundinformation

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

15 Personen (12,5 Personalstellen) im BürgerBüro

2 ½ Standesbeamte

1 Wahl- und Bußgeldsachbearbeiterin

1 Fachbereichsleiter

Grundinformation

Vorsprachen im BürgerBüro

2.500 bis 3.000 Personen im Monat

davon u.a.

1.300 Vorsprachen für die Kfz-Zulassung und
ca. 300 bis 400 Vorsprachen für den Personalausweis

Anbindung zur Bundesdruckerei



Terminalserveranbindung von Wunstorf an die Hannoverschen Informationstechnologien (HannIT) über Citrix.

Meso wird von der HannIT für uns gehostet.

Der Feldtest – Phase I bis III

04.01.2010 bis 20.03.2010

EWO- und Infrastrukturtest

23.03.2010 bis 15.05.2010

Antragstellung mit neuem Datenformat im Wirkbetrieb

18.05.2010 bis 12.06.2010

Testbetrieb der neuen Produktionsstrecke



Der Feldtest - Ausgangslage

Das BMI plant, die für den neuen Personalausweis erforderlichen neuen Technologien und Abläufe in einem umfangreichen Feldtest zu erproben. Der Feldtest soll unter Bedingungen erfolgen, die dem späteren Einsatzszenario des gesamten Systems möglichst nahe kommen und damit realistische Aussagen über die Durchführbarkeit neuer organisatorischer und technischer Abläufe in der Behörde und bei der Bundesdruckerei ermöglichen.

Der Feldtest - Praxisaussage

Der Feldtest wird ohne Beteiligung des Bürgers durchgeführt.

Es soll ab der zweiten Phase des Testes nur mit verschlüsselten Echtdateien die technische Umsetzung erprobt werden.

Vorgänge

- Beantragung des Personalausweises,
- Lieferung und Ausgabe des Personalausweises,
- Anschriftenänderung auf dem neuen Personalausweis,
- Verlust des neuen Personalausweises,
- Wiederauffinden des neuen Personalausweises,
- Tod des Ausweisinhabers – Konsequenzen für das Dokument,
- Ein- und Ausschalten der eID-Funktion
- Setzung einer neuen PIN
- Auskunft zum Sperrkennwort

Infrastruktur

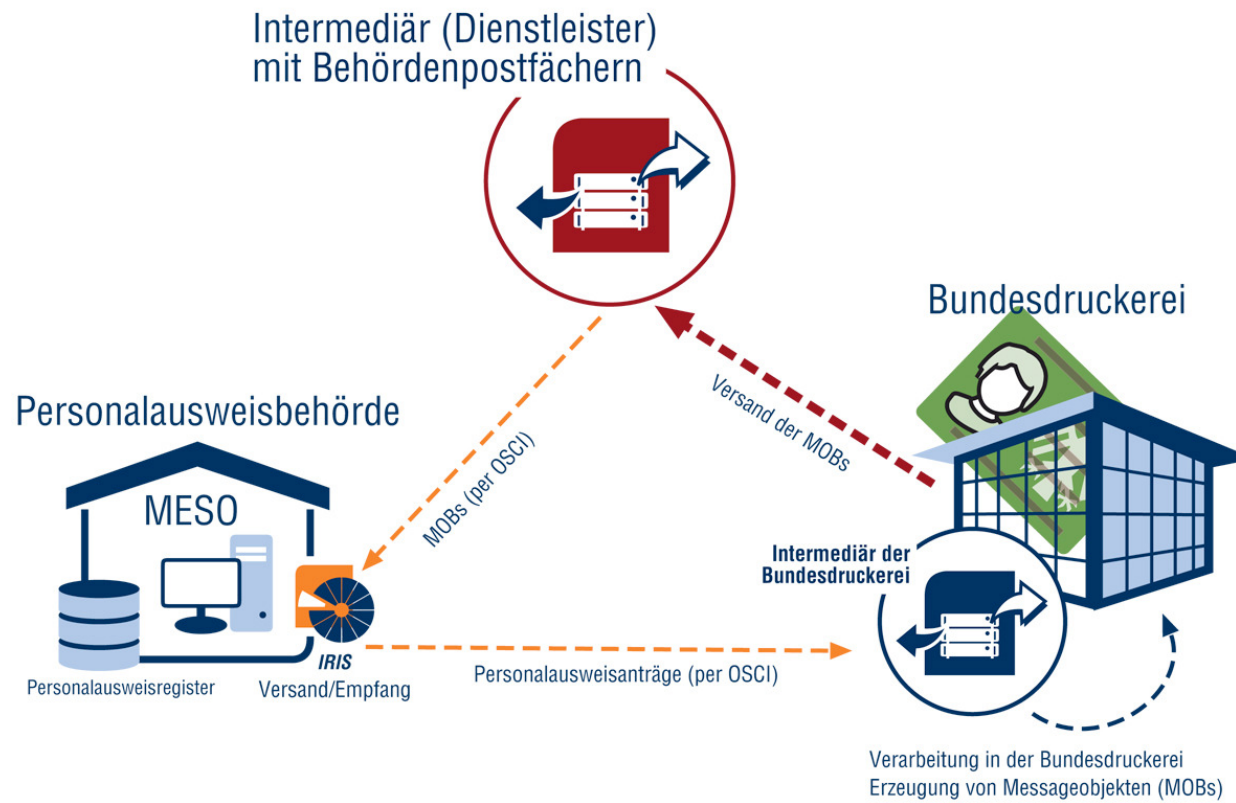
Zertifikate

1 **Verschlüsselungszertifikat** für die Verschlüsselung von Nachrichten an die Behörde

1 „personengebundene“ **Signaturkarte** für die Bestellungen
ggf. auch allgemeine Behördenkarte
(erst notwendig wenn die bisherige rote Signaturkarte ungültig wird)

1 **OSCI Transportzertifikat**

Intermediär



Infrastruktur

Anschluss der EAC-Box

1 LAN-Anschluss für das Netzwerk,

1 USB-Anschluss an lokalen PC

1 Stromanschluss

Infrastruktur – EAC-Box



stadt mit meer

Was sollte bereits jetzt bedacht werden?

- **Aufbaustruktur** der Pass- und Ausweisstelle in Verbindung mit der Abholung des Dokumentes.
- **Vokabeln lernen!**
- **Arbeitsabläufe definieren**
- **Verlust von Dokumenten**

Neuer Personalausweis – Was nun?

- Datentransport „xPass“ für den Informationsaustausch kurzfristig realisieren
- vom Grundsatz des ortsbezogene Passregister lösen
- ggf. Sperrkennwort im Melderegister als zu speicherndes Element mit aufnehmen.
 - Folge: wenigstens Sperrkennwort wandert mit

Fragen?

